

Die Bedeutung der Endzeit-Prophetie im Gemeindezeitalter – Teil 31

DIE ENTRÜCKUNG – Teil 23

Quelle: „Falling Away – Spiritual Departure Or Physical Rapture?“ von Dr. Andy Woods

„Abfall“ – Geistliche Abkehr oder körperliche Entrückung? - Teil 5

Grund 8: Die Bibelstelle 2.Thess 2:3 ist Teil von einem Fortgeschrittenen-Kurs

Christen fragen manchmal, wenn die Entrückung tatsächlich die korrekte Auslegung von *apostasia* in **2.Thess 2:3** ist, warum wurde in diesem Vers dann nicht das griechische Wort für Entrückung verwendet, das ja *harpazo* lautet? Die Antwort auf diese Frage hängt mit der Tatsache zusammen, dass Paulus zahlreiche Ausdrücke verwendet, um in seinen Briefen die Entrückung zu beschreiben, wie zum Beispiel:

Ryhomai in

1.Thessalonicherbrief Kapitel 1, Vers 10

und Seinen Sohn vom Himmel her zu erwarten, Den Er von den Toten auferweckt hat, Jesus, Der uns vor dem kommenden (bevorstehenden) Zorn(gericht) RETTET.

Parousia und *episynagoge* in:

2.Thessalonicherbrief Kapitel 2, Vers 1

Wir richten aber in Betreff der ANKUNFT (Wiederkunft) unseres HERRN Jesus Christus und unserer VEREINIGUNG mit Ihm (Entrückung zu Ihm) eine Bitte an euch, liebe Brüder.

Apokalypsis in:

1.Korintherbrief Kapitel 1, Verse 7-8

7 Ihr steht infolgedessen an keiner Gnadengabe (hinter anderen Gemeinden) zurück, während ihr auf die OFFENBARUNG (Erscheinung) unseres HERRN Jesus Christus wartet, 8 Der euch auch Festigkeit verleihen wird bis ans Ende, so dass ihr am Tage unseres HERRN Jesus Christus frei von Tadel (Anklage) dastehen könnt.

Epiphaneia in:

Titusbrief Kapitel 2, Vers 13

indem wir dabei auf unser seliges Hoffnungsgut und auf das ERSCHEINEN der Herrlichkeit des großen Gottes und unseres Retters (Heilands) Christus Jesus warten

Harpazo in:

1.Thessalonicherbrief Kapitel 4, Vers 17

darauf werden wir, die wir noch leben und übriggeblieben sind, zusammen mit ihnen auf Wolken dem HERRN entgegen in die Luft ENTRÜCKT werden; und alsdann werden wir

allezeit (immer)mit dem HERRN VEREINIGT sein.

Wenn Paulus eine Vielzahl von Begriffen verwendet, um die Entrückung zu beschreiben, sollte es nicht überraschen, dass er in **2.Thess 2:3** einen weiteren Ausdruck gebraucht, wie *apostasia*.

Die Antwort auf diese Frage bezieht sich auch auf die Tatsache, dass Paulus in **2.Thessalonicher Kapitel 2** eine Art Vorbereitungskurs liefert. Er hatte sie ja bereits in seinem ersten Brief über die Entrückung belehrt (**1.Thess 1:10** und **1.Thess 4:13-18**). Da er zuvor schon eine Vielzahl von Ausdrücken verwendet hatte, um sie zu beschreiben, wie „errettet“, „hinaufgenommen“, „Vereinigung“ usw., kommt es nicht überraschend, dass er jetzt einen weiteren Begriff gewählt hat.

Und tatsächlich entschlüsselt er in folgender Bibelstelle die Bedeutung der gesamten Passage auf:

2.Thessalonicherbrief Kapitel 2, Vers 5

Erinnert ihr euch nicht, dass ich euch dies schon während meiner Anwesenheit bei euch WIEDERHOLT GESAGT habe?

Leider gibt es viele Christen, die sagen, man sollte niemals frisch Bekehrten Bibelprophetie lehren. Diese Sichtweise hat Paulus offensichtlich nicht gehabt, weil er die Thessalonicher nicht nur zu Jesus Christus gebracht, sondern auch damit angefangen hatte, ihnen prophetische Wahrheiten zu vermitteln und zwar in einem Ausmaß, dass er später schreiben konnte „erinnert ihr euch nicht mehr daran?“ Von daher gibt er in **2.Thessalonicher Kapitel 2** einen Fortgeschrittenen-Kurs, der darauf aufbaut, was er bereits gelehrt hatte. Bei einem Fortgeschrittenen-Kurs legt man nicht noch einmal das Grundwissen dar, sondern setzt es voraus. Dabei verwendet man auch nicht mehr dasselbe Vokabular wie im Einsteiger-Kurs.

Ich bin Lehrer an einer Hochschule. Wenn ich zur Prüfungsvorbereitung einen Vortrag halte, dann gehe ich nicht noch einmal alles genauso durch, wie ich es zuvor im Verlauf des Semesters gelehrt habe. Dabei verwende ich immer andere Wörter.

Dasselbe macht Paulus hier. Deshalb gebraucht er auch nicht mehr die identische Sprechweise, die er verwendet hatte, um im **1.Thessalonicherbrief** die Entrückung zu erklären.

Es ist auch zu beachten, dass lediglich die Abwesenheit des Wortes *harpazo*, solch eine Bibelstelle, wie **2.Thess 2:3**, nicht gleich als Entrückungs-Passage disqualifiziert. Denn es gibt viele anerkannte Entrückungs-Passagen, in denen das Wort *harpazo* für Entrückung nicht vorkommt, wie zum Beispiel:

- **1.Joh 14:1-3**
- **1.Thess 1:10**
- **1.Kor 15:50-58**
- **Titus 2:13**

Darüber hinaus betrachten viele die Hinaufnahme der zwei von den Toten auferstandenen Zeugen in der Mitte der 7-jährigen Trübsalzeit als einen Typus für eine Entrückung, obwohl das Wort *harpazo* darin ebenfalls nicht vorkommt:

Offenbarung Kapitel 11, Vers 12

Und sie hörten eine laute Stimme vom Himmel her ihnen zurufen: »Kommt herauf hierher!«

Da fuhren sie in einer Wolke in den Himmel empor, und ihre Feinde sahen ihnen nach.

Die Erkenntnis darüber, dass Paulus stilistisch verschiedene Wörter gebraucht, wenn er weiterführende Erklärungen zur Entrückung abgibt, macht verständlich, weshalb der Apostel nicht die früheren Begriffe dafür verwendet, wie zum Beispiel *harpazo* in **1.Thess 4:17**. Deshalb muss eine stilistisch andere Ausdrucksweise nicht zwangsläufig bedeuten, dass mit *apostasia* in **2.Thess 2:3** etwas Anderes gemeint ist als die Entrückung.

Grund 9: Früheste Bibelübersetzungen favorisieren die Sichtweise von einer physikalischen Abreise

In der Tat hat der Kirchenvater des 4. Jahrhunderts, Hieronymus, das Neue Testament vom Griechischen ins Lateinische übersetzt und als Vulgata verfasst. „Vulgata“ steht für volkstümlich. Damals war Latein die Gemeinsprache. Hieronymus wollte, dass die Bibel zu seiner Zeit in einer allgemein verständlichen Sprache gelesen werden konnte.

2.Thessalonicherbrief Kapitel 2, Vers 3

Lasst euch von niemand in irgendeiner Weise verführen! Denn es muss unbedingt zuerst DER ABFALL kommen und DER MENSCH DER SÜNDE geoffenbart werden, der Sohn des Verderbens.

Als Hieronymus diese Bibelstelle übersetzte, gebrauchte er für das Wort, das hier mit „Abfall“ übersetzt ist, *dicessio*, was „Weggehen“ oder „Abzug“ oder „Abgang“ bedeutet. Dementsprechend steht in sämtlichen englischen Bibelausgaben in diesem Vers „Abreise“ als Übersetzung von *apostasia*.

Wie konnte dann das Verständnis von einer geistlichen Abkehr oder eines Glaubensabfalls von *apostasia* in obiger Bibelstelle in die Übersetzungs-Geschichte der englischen Bibel-Versionen eingehen?

Thomas Ice bietet dazu folgende Erklärung an:

„Die meisten Gelehrten sagen, dass keiner den Grund für diese Änderung bei dieser Übersetzung wissen könne. Doch eine plausible Theorie wurde von Martin Butalla in seiner Doktorarbeit 'Master of Theology' (Meister der Theologie) aufgestellt, die er im Jahr 1998 am Dallas Theology Seminary abgegeben hat. Darin schrieb er:

'Es hat den Anschein, dass die katholische Übersetzung in die englische Sprache der lateinischen 'Vulgata' von Hieronymus, die im Jahr 1576 als 'Rheims Bible' bekannt wurde, der erste Durchbruch in diesen Übersetzungs-Trend war. Da wurde *apostasia* von 'die Abreise' in 'die protestantische Auflehnung' geändert. 'Auflehnung' ist die Terminologie, die heute immer noch in Gebrauch ist, wenn im Katholizismus die Geschichte der protestantischen Reformation gelehrt wird. Unter diesem Deckmantel würde sich *apostasia* auf einen WEGGANG der Protestanten aus der katholischen Kirche beziehen. Die Katholiken hatten es offensichtlich darauf angelegt, sich auf die Polemik gegen die Reformation einzulassen, wobei sie selbst nicht davor zurückschreckten, dies sogar in die Bibelübersetzung einfließen zu lassen.“

Somit scheint das Motiv für die Änderung von einem physikalischen zu einem spirituellen Verständnis von *apostasia* in **2.Thess 2:3** in der englischen Übersetzung der römisch-katholischen

„Rheims Bible“ theologischer Art zu sein anstatt exegetischer.

Darüber hinaus wurde in der King James-Bible aus dem Jahr 1611 *apostasia* in **2.Thess 2:3** mit dem Ausdruck „falling away“, also „Abgehen“ übersetzt. Das war vielleicht das zweite Mal, dass man angefangen hatte, bei der englischen Übersetzung des Wortes *apostasia* in dieser Bibelstelle von einer geistlichen Abkehr auszugehen.

Warum hat man in der King James-Bibelversion einen geistlichen Abfall übersetzt, wenn nahezu alle anderen Übersetzer bis zurück zu Hieronymus gedacht haben, dass es da um eine physikalische Abreise geht?

Die Antwort liegt wahrscheinlich an der Tatsache, dass die Übersetzung in die King James Version als Folge der protestantischen Reformation entstanden ist. Konsequenterweise wollten die Übersetzer diesen Vers auf die römisch-katholische Kirche anwenden und dadurch aufzeigen, dass diese von der Wahrheit „abgefallen“ war. Somit haben sowohl die Übersetzer der Rheims-Bible als auch die der King James Version FÄLSCHLICHERWEISE die theologische Auslegung „Glaubensabfall“ anstelle der langjährigen exegetischen Interpretation „Abreise“ angenommen, die ihnen treu überliefert worden war.

Die meisten modernen Übersetzungen folgten der Vorgabe in der King James Version. Dort werden für *apostasia* in **2.Thess 2:3** Begriffe verwendet, die in deutscher Sprache „Apostasie“, „Glaubensabfall“, „Revolt“, „Ablehnung“ oder „Rebellion“ bedeuten.

Wenn man allerdings über diese Übersetzungs-Geschichte Bescheid weiß, versteht man, weshalb so viele Christen noch nie etwas von der physikalische Abreise-Sichtweise gehört haben. Und der Grund dafür ist wiederum, weil sich heute alle an die modernen englischen Übersetzungen halten, welche die Sichtweise von der geistlichen Abkehr vertreten, so wie sie in der King James Version dargelegt ist. Doch in den früheren englischen Übersetzungen und sogar in der lateinischen Übersetzung der Bibel wurde bis zurück ins 4. Jahrhundert unter der *apostasia* in **2,Thess 2:3** KEIN Glaubensabfall verstanden, sondern tatsächlich ein physikalischer Weggang.

Grund 10: An der Sichtweise der physikalischen Abreise halten glaubwürdige Gelehrte fest

Obwohl es heute die Auffassung einer Minderheit ist, hielten und halten viele glaubwürdige Bibelgelehrte an der Sichtweise einer physikalischen Abreise fest. Und das sind und waren wahre Leuchten unter den Bibelexperten. Zu ihnen gehören:

- Kenneth Wuest (1893-1961)
- John R. Rice (1895-1980)
- J.S. Mabie
- E.Schuyler English
- J. Dwight Pentecost (1915-2014)
- Dr. Paul Lee Tan
- H.Wayne House
- Stanley Ellison
- Allan Alexander McRae (1902-1997)
- **Gordon Lewis**
- Tim_LaHaye (1926-2016)
- Thomas Ice

- Dr. Ken Johnson

Was Paulus in **2.Thes 2:3** sagt, ist, dass bevor der „Mensch der Sünde“ offenbar wird und die 7-jährige Trübsalzeit beginnt, es eine physikalische Abreise der Brautgemeinde von Jesus Christus geben wird, die „Entrückung“ genannt wird. Paulus schrieb den durch einen gefälschten Brief, der angeblich von ihm stammen sollte, völlig irritierten und verwirrten Mitgliedern der Gemeinde in Thessaloniki, welche er selbst gegründet hatte. In diesem gefälschten Brief stand, dass die 7-jährige Trübsalzeit bereits angebrochen wäre. Paulus teilte diesen Gemeindemitgliedern mit, dass dies nicht stimmen kann, weil sich alle Jüngerinnen und Jünger noch physisch auf dem Planeten Erde befanden.

Die 10 Gründe, die ich hier aufgeführt habe, sollen zum besseren Verständnis seiner Aussage verhelfen. Obwohl davon kein einzelner Grund in sich selbst dies als Wahrheit besiegelt, ergeben sie alle doch in ihrer Gesamtheit ein passendes Bild dazu. Wenn das, was ich hier dargelegt habe, wahr ist, dann können wir in der Christenheit damit aufhören, über die Zeit, wann die Entrückung geschehen wird, zu debattieren. Sie ist dann überflüssig.

Wir können mit Sicherheit davon ausgehen, dass die Entrückung vor Beginn der 7-jährigen Trübsalzeit erfolgen wird. Dies ist unsere Hoffnung, die dargelegt wird in:

Titusbrief Kapitel 2, Verse 11-14

11 Denn erschienen (offenbar geworden) ist die Gnade Gottes, die allen Menschen das Heil bringt, 12 indem sie uns dazu erzieht, dem gottlosen Wesen und den weltlichen Begierden abzusagen und besonnen, gerecht und gottselig (schon) in der gegenwärtigen Weltzeit zu leben, 13 indem wir dabei auf unser seliges Hoffnungsgut und auf das Erscheinen der Herrlichkeit des großen Gottes und unseres Retters (Heilands) Christus Jesus warten, 14 Der Sich Selbst für uns dahingegeben hat, UM UNS VON ALLER GESETZLOSIGKEIT ZU ERLÖSEN und Sich ein reines Volk zum Eigentum zu schaffen, das eifrig auf gute Werke bedacht ist (2.Mose 19,5; 5.Mose 14,2).

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache